

## **Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen**

- Datum:** Donnerstag, 15.08.2019, Kalenderwoche 32
- Projektleiter:** Justus Schwarzott (bis 20:41), Samuel Krämer, Lukas Hammerschick, Antonia Hense, Luan Shkurti, Aline Sylla (bis 20:01), Hannah Lanzrath, Aline Nüttgens, Jannis Koesling (ab 18:52)
- Beauftragte:** Ana Zhivkova (bis 19:30)
- Gäste:** Fabian Comanns, David Hall, Carolin Weyrich, Jonathan Wiemann (bis 20:00), Amanda Myrcik, Alexander Heit, Niklas Duhr
- Ort:** Konferenzraum des AStA
- Protokoll:** Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf, Marc Gschlössl
- Redeleitung:** Marc Gschlössl
- Referenten:** Marc Gschlössl, Alexander Schütt, Saskia Wennmacher, Niklas Schumacher, Milan Grammerstorf, Therese Liegmann

## **Beschlüsse**

- Das Protokoll der Sitzung vom 08.08.2019 wurde mit (13/1/2) genehmigt.
- Der AStA stimmt der Richtung der BAföG PM unter der Bedingung der Einarbeitung der Anmerkungen zu (21/0/3)
- Der AStA beschließt die Teilnahmekosten in Höhe von 120 € zu übernehmen. (15/0/1)
- Der AStA beschließt bis zu 999,99 € für die Unterkunft der AStA-Strategiefahrt (15/0/2)
- Der AStA beschließt bis zu 250€ für eine Location für das AStA-Socializing auszugeben. (17/0/0)
- Der AStA wählt Amanda Myrcik als Projektleiterin für Erinnerungskultur (15/0/0).
- Der AStA wählt Alexander Heit als Projektleiter für Erinnerungskultur (15/0/0).
- Der AStA wählt Maïke Kolander als Projektleiterin für Lehre und Hochschulkommunikation (15/0/0)
- Der AStA wählt Fabian Comanns als Projektleiter für Lehre und Hochschulkommunikation (15/0/0)
- Der AStA wählt Carolin Weyrich als Projektleiterin für Lehre und Hochschulkommunikation (15/0/0)
- Der AStA wählt Niklas Duhr als Projektleiter für Kultur (14/0/0)
- Der AStA wählt David Hall als Projektleiter für Kultur (14/0/0)
- Der AStA wählt Jonathan Wiemann als Projektleiter für Kultur (14/0/0)
- Der AStA wählt Lina Wiebesiek als Projektleiterin für Kultur (14/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

## TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

## TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 08.08.2019 wurde mit (13/1/2) genehmigt. (*Protokoll*)

## TOP 3 Overalls

- Philipp Hemmers (FSMB) möchte gerne ein Konzept für Overalls vorstellen. Phemmi ist nicht erschienen.

## TOP 4 ESA

- Das ESA Team besucht die AStA Sitzung (eine Person). Lisa ist krank. Nora kommt nächste Woche.

## TOP 5 PL Mehrfachbesetzung

- Die Mitglieder des AStA haben sich nach der letzten Sitzung zusammenbesprochen und sind zu dem Schluss gekommen, keine Mehrfachbesetzungen zu etablieren. Allerdings möchten sie auch, dass im AStA ein Klima entsteht in welchem jede\*r in allen Referaten, sofern es nicht um sensible Daten oder ähnliches geht, gerne gesehen ist, gerne mitarbeiten kann und Strukturhürden abgeschwächt werden, so dass die Mitarbeit in anderen Referaten einfach möglich ist.

## TOP 6 Minerva

- Im Nachgang zur auf der letzten AStA-Sitzung geführten Diskussion rund um Zugriffe auf Dateien auf dem AStA-Server, soll durch Markus Scheller der AK Minerva wieder reaktiviert und das Thema neue Ordnerstruktur im AK fertig bearbeitet werden.
- Einen ersten Vorschlag hatte der AK mal erstellt, nur wurde dieser Vorschlag zunächst nicht weiterverfolgt, da eine andere Lösung zum Dokumentenmanagement geplant war.
- Für eine Reaktivierung des AK werden Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen des AStA befragt, die sich einbringen möchten.
- Die kurzfristige Aussetzung der Arbeit ist auf die Übergabe auf den neuen AStA zurückzuführen.

## TOP 7 Vorstellung PM und ÖA Konzept

- Vorstellung der vorformulierten Konzepte zur Bespielung der ÖA-Kanäle und zur Erstellung von PMs.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*
- Link soll per Mail an alle AStA Angehörigen rumgeschickt werden
- Therese erläutert diese Konzept und es kann bis zur nächsten Sitzung online im Docx kommentiert werden. Auf der nächsten Sitzung wird eine finale Version vorgestellt.

## TOP 8 PM

- Text PM
  - Was bringt die BAföG-Novelle?
  - Am Donnerstag, den 1. August, ist die 26. BAföG-Novelle in Kraft getreten. Mit einem höheren Fördersatz soll das BAföG an die gestiegenen Lebenshaltungskosten der Studierenden angepasst werden. Das bedeutet, dass auch Studierende der RWTH ab Beginn des kommenden Wintersemesters von der höheren Förderung profitieren. Als AStA der RWTH Aachen begrüßen wir diese Erhöhungen, sehen jedoch weiterhin große Probleme. Saskia Wennmacher, Sozialreferentin des AStA, meint: “Die Erhöhung der BAföG-Förderung war überfällig. Die Novelle bringt allerdings keine langfristige Verbesserung.”
  - Die Anpassung an die Steigerung von Lebenskosten und Einkommen sollte fortan jährlich erfolgen und nicht in unregelmäßigen Abständen. Eine unregelmäßige Steigerung führt dazu, dass Studierende, die auf BAföG angewiesen sind, nicht ausreichend gefördert werden, da nach einiger Zeit wieder eine Abweichung zwischen den Bedarfssätzen und der Realität entsteht. Dies wurde vor der jetzigen Änderung insbesondere mit Blick auf den Wohnzuschlag deutlich. “250 Euro liegen weit unter dem durchschnittlichen Preis für ein WG-Zimmer in einer deutschen Großstadt. Nur durch regelmäßige Erhöhungen können die realen Lebenskosten gedeckt werden.”, bestätigt Alexander Schütt, Lehrreferent.
  - Eine weitere Hürde in der derzeitigen BAföG-Regelung ist die Bindung an die Regelstudienzeit. An der RWTH beenden die wenigsten Studierenden ihr Studium in Regelstudienzeit. Betrachtet man die großen Studiengänge, wie beispielsweise Maschinenbau, ergibt sich eine eindeutige Abweichung nach oben von der Regelstudienzeit (Zahlenspiegel RWTH 2018 S. 67 ff.). Gründe für verlängerte Studienzeiten gibt es viele. BAföG berücksichtigt die Pluralität und verschiedenen Lebenswelten der Studierenden nicht oder nicht ausreichend, denn eine Überschreitung der Regelstudienzeit ist eher die Regel als eine Ausnahme. “Die Studienzeit sollte nicht nur eine Zeit der fachlichen Ausbildung sein, sondern auch der persönlichen Entwicklung und Reifung. Dazu gehört auch die nötige Freiheit, um in diesem Lebensabschnitt Neues ausprobieren zu können. Unter anderem engagieren sich viele Studierende ehrenamtlich oder bringen sich anderweitig an der Hochschule ein”, findet Therese Liegmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung.
  - Hinzu kommt, dass viele Studierende sich aus finanziellen Gründen nicht zu hundert Prozent auf ihr Studium konzentrieren können, da nur wenige den BAföG-Höchstsatz erhalten. Somit muss die Mehrheit der Studierenden neben dem Studium arbeiten. Dies führt wiederum oft zu einer Verlängerung der Studiendauer und damit einer erhöhten Gefahr des Ausschlusses von der BAföG-Förderung.
  - Zudem bedeutet die Erhöhung des BAföG-Satzes für die studentische Krankenversicherung eine erhebliche Mehrbelastung für alle Studierenden unabhängig davon, ob sie gefördert werden oder nicht, denn alle Studierenden müssen denselben Betrag für ihre Krankenversicherung bezahlen. Der Beitrag steigt für alle Studierenden unter 30 um 23 Euro monatlich.

- Als Kriterium für BAföG die Regelstudienzeit heranzuziehen ist für viele Studierende der RWTH ein Ausschlussgrund. Eine mögliche Alternative wäre beispielsweise, die BAföG Förderdauer an die Durchschnittsstudienzeit anzupassen, anstatt die oftmals als Verwaltungsakt festgeschriebene Regelstudienzeit dafür heranzuziehen. Ein schwerwiegendes Problem sehen wir außerdem darin, dass es BAföG nicht elternunabhängig gibt. Fehlt der Wille zur finanziellen Unterstützung des eigenen Kindes, ist bei einem hohen Gehalt der jeweiligen oder einzelner Elternteile weiterhin eine Klage gegen die eigene Familie als einziger Ausweg nötig, um die Finanzierung des eigenen Studiums zu sichern. Diesen extremen Ausweg wollen verständlicherweise die meisten Studierenden nicht gehen.
- Insgesamt ist die Novelle ein erster Schritt in die richtige Richtung – Langfristig wünschen wir uns jedoch eine Entkopplung der BAföG-Vergabe von der Regelstudienzeit sowie eine jährliche Anpassung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Schwankungen.
- Anmerkungen:
  - 1. Zitat ändern Alex
  - 2. Roter Faden „regelstudienzeit, Krankenkasse, Regelstudienzeit“
  - 3. Der letzte Satz sollte nur Forderung sein, nicht mehr obs gut ist.
  - 4. Einschätzung bzw eigene Meinung im letzten Satz kennzeichnen
  - 5. Vorschlag Krankenversicherung rausnehmen ggf.
  - 6. Maximal 2-3 Zitate
  - 7. Maschinenbau Beispiel um Durchschnittszeit ergänzen oder den allgemeinen Durchschnitt der RWTH nehmen.
  - 8. Argumente ggf. ordnen je nach Durchschlagskraft (stark anfangen oder steigend)
- Kommentare und Meinungsbild PM
  - **Beschluss:** Der AStA stimmt der Richtung der BAföG PM unter der Bedingung der Einarbeitung der Anmerkungen zu (21/0/3) (*Soziales*)

## TOP 9 Verteiler der AStA-Tagesordnung

- Marc hat in der 2. (außerordentlichen) Sitzung des Studierendenparlaments vorgestellt, dass MdsP die möchten, die Tagesordnung und Anträge an die AStA-Sitzung gemailt bekommen können. Dies ist die von Marc geplante Einladungsmail für den Verteiler:
- Guten Abend liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,
- wie bereits in der letzten Sitzung des Parlaments angesprochen, möchten wir die Themen welche auf der AStA-Sitzung besprochen werden, stärker nach außen kommunizieren. Hierfür wurde nun ein Verteiler angelegt, auf den sich Interessierte eintragen können.
- Um auf diesen Verteiler zu gelangen bitte Ich euch, einfach auf diese Mail zu antworten und in der Antwort zu bestätigen, dass ihr mit eurer jeweiligen Email dort eingetragen werden möchtet.
- Eine Mail mit der Tagesordnung der AStA-Sitzung wird dann jeweils 24 Stunden vor der Sitzung und einmal kurz vor Beginn der Sitzung über diesen Verteiler versendet.
- Über Anmerkungen oder Feedback freue ich mich natürlich ebenfalls gerne!
- Mit Besten Grüßen
- Marc Gschlössl
- Um ein Meinungsbild und Feedback wird gebeten.
- Anmerkungen:

- 1. Schickt uns die Mail die eingetragen werden soll
- 2. Einladungslink nicht möglich? → Zu aufwendig, am Ende aber viel weniger Arbeit!
- 3. Protokolle verschicken als Wunsch der RCDS?
- 4. Frage ob Raum ausreicht bei so großem Andrang
- 5. Simpel halten (eine Aufgabe für alle)
- 6. Warum 24 Stunden vorher und einmal kurz vorher? Weil auch kurz vorher noch Änderungen rein kommen könnten.
- 7. Versand Protokoll geht eh über den Verteiler dann
- 8. Mailverteiler zum selber eintragen bei den Admins abholen

## TOP 10 Teilnahme am Seminarwochenende 'Exklusivität in der Hochschulpolitik aufbrechen' vom fzs

- Man überlegt ob eine Teilnahme an diesem Seminar sinnvoll wäre. Es findet Ende September in Erfurt statt. Die Teilnahme kostet p.P. 60 Euro zzgl. Fahrtkosten.
- Saskia und Alex würden gerne teilnehmen. Genauen Betrag für die Fahrtkosten folgt noch.
- Antrag auf Vertagung ggf. vielleicht ist das Programm nicht sinnvoll. Programm wird vorgestellt.
- Feedback einholen ggf. Trotz Beschluss kann auch von diesem zurückgetreten werden.
- Vorträge scheinen thematisch sinnvoll. Frage ob AV oder Gleichstellungsprojekt auch angefragt werden.
- <https://www.fzs.de/termin/exklusivitaet-in-der-hochschulpolitik-aufbrechen/>
- AV würde gerne teilnehmen wird dies aufgrund der Welcome Week allerdings nicht schaffen.
- Nächste Sitzung information über endgültige Kosten
- **Beschluss:** Der AStA beschließt die Teilnahmekosten in Höhe von 120 € zu übernehmen. (15/0/1) (*finanzwirksam, Soziales*)
- Anmerkung: Fahrkosten werden in der nächsten Sitzung thematisiert.

## TOP 11 Strategiewochenende

- Es gibt einen Termin und einen Ort für das AStA Strategiewochenende. Der AStA hat Locations angefragt, der Wildenhof (Location der letzten Jahre) hat zu diesem Datum leider bereits die Saison geschlossen. Wir haben das KJG Simmerath angefragt, das ist auch erstmal für uns geblockt:
- Letztes Jahr 400 € kosten
- Vergleichswerte Fachschaftsfahrten: deutlich höhere Kosten
- 15.11.-17.11.2019
- KJG Bildungshaus in Simmerath Steckenborn (Hechelscheid)
- Selbstversorgerhaus für 38-40 Personen (3 Häuser)

- 800€ inklusive Endreinigung plus Strom, Wasser und Heizung (Frage offen ob inkl. oder exkl. MwSt.)
- Allgemeiner Vorschlag „Woffelsbach Nabedi“ (für dieses oder nächstes Jahr) - ist bereits reserviert.
- Heute Meinungsbild oder Beschluss?
- **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 999,99 € für die Unterkunft der AStA-Strategiefahrt (15/0/2) (*finanzwirksam, Vorsitz*)
- Doodle (verbindlich!!!) rumschicken

## TOP 12 Bericht Allgemein

- Vorstellung
  - Der AStA hat sich mit zu einem Kennenlernertermin Kanzler Nettekoven getroffen. Weitere Termine mit anderen Teilen der ZHV folgen in den nächsten Tagen. Hauptthemen des Gespräches waren Lehre und Kultur. Ein Diskussionspunkt war auch die Fridays for Future Demonstration und die Stellung und Verantwortung der RWTH in diesem Rahmen. Auch die weitere Entwicklung und Gestaltung der Hochschule wurde thematisiert.
- Triumph Adler Jahresgespräch
  - Milan und Marc haben sich mit Herr Wüpping getroffen und über die Triumph Adler Drucker im AStA gesprochen und ein neues Druckermodell andiskutiert, welches preiswerter und nachhaltiger sein soll. Ein Angebot soll folgen.
  - Anmerkungen:
    - 1. lohnt sich der Kauf eines Druckers? Wir bezahlen relativ wenig. Abwägung ist aber sinnvoll.
    - 2. AV hat ähnliches Problem. Teurer und kleiner Drucker ohne Scanfunktion. Nähere Infos bei der nächsten Sitzung. Wurde Drucker erst kürzlich gekauft?
- Hochschulradio
  - Niklas, Saskia und Milan haben Interviews im Hochschulradio geben. Diese werden bzw. wurden bereits online gestellt.

## TOP 13 Bericht Vorsitz

- Data Literacy
  - Marc hat an einem Videocall der Antragsschreiber zur Ausschreibung data.Literacy teilgenommen. Alex wird den Schreibprozess begleiten. Zusätzlich kümmern sich Jannis, Joscha und Marc darum, dass mit studentischen Initiativen und zivilen Einrichtungen Kontakt aufgenommen wird und geklärt wird ob diese sich an diesem Projekt beteiligen möchten.
- Jour Fixe HSZ
  - Heute waren Marc und Jannis beim Jour Fixe HSZ. Das Sportreferat war ebenfalls anwesend. Hier wurde über den Neubau im Königshügel und Interimbau in Melaten geredet, die generelle Situation im HSZ und die Universiade. Der Bauplan des Königshügels wurde detailliert vorgestellt. Der Interimbau soll auf dem Campus Boulevard in der Nähe des Cluster Photonik gebaut werden. Dort sind zwei Plätze für Gebäude vorgesehen, eine der Flächen soll laut Herrn Bäumanns gegebenenfalls an die Bauingenieure gehen. Dezember nächsten Jahres soll der Abriss der Königshalle beginnen. Vorher soll der Interimbau abgeschlossen sein.

- Baupläne sollen in einer anderen Sitzung vorgestellt werden.
- Vorstellungen
  - Marc plant weiterhin die Vorstellungstermine bei den verschiedenen Teilen der Hochschule und darüber hinaus.

## **TOP 14 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung**

- Öffentlichkeitsarbeit
  - Die Vorstellung aller neuen Referent\*innen ist erfolgreich verlaufen. Die Kanäle Facebook und Instagram haben in dieser Zeit einen Zuwachs an Followern gehabt (ca. 40 und ca. 30 Netto). Es wird versucht die Reichweite zu erhöhen, um alle Studis erreichen und über die Arbeit des AStAs informieren zu können. Die Webseite wurde weitgehend angepasst. Nächste Schritte sollen die Ausarbeitung einer übersichtlicheren Struktur und die Übersetzung ins Englische sein. Des Weiteren wurden die 90Sek gedruckt und es gab ein Treffen mit Samuel, der diese übernimmt. Die Planung für zusätzliches neues Erstsemestermaterial vom AStA zu erstellen hat begonnen. Postkarten und eine herunter gebrochene Darstellung der studentischen Selbstverwaltung sind hierbei Ideen. Es wurde ein PM mit der Sozialreferentin zum Thema BAföG formuliert und eine ÖA-Konzept der Kanäle mit den ÖA-PLs zusammen vorformuliert.
- Politische Bildung
  - In der letzten Woche wurden Gespräche mit allen Menschen geführt, die zum Zeitpunkt der Amtsübergabe in der politischen Bildung mitgearbeitet haben.
  - In mehreren Runden Brainstorming haben sich sehr viele gute Ideen für Veranstaltungen ergeben, von denen von September bis Juli mindestens eine im Monat stattfinden soll.
  - Als nächstes wird ein Veranstaltungsplan erstellt, die Septemberversammlung geplant und nach neuen Mitarbeitenden gesucht sowie die Übergabe der Erinnerungskultur vorbereitet. Der Veranstaltungsplan soll nächste Woche vorgestellt werden

## **TOP 15 Bericht Finanzen und Organisation**

- Allgemeines
  - Das Tagesgeschäft läuft.
  - Wir können endlich überweisen.
- Tagesgeschäft
  - Fachschaften
    - Die ersten Kassenprüfungen der Amtszeit stehen an.
- Projekte
  - MINERVA
    - Vorlage für Pressemitteilungen wurde erstellt (LaTeX)
    - Vorlage für Stellenausschreibungen ist falls gewünscht geplant

## TOP 16 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Einschreibeberatung
  - Die Einarbeitung ist weiter fortgeschritten, außerdem hat die Einschreibeberatung begonnen und wird mit den FSten koordiniert. Die Schichten sind jeweils nur 90 Minuten lang, bieten aber die Gelegenheit die eigene Fachschaft auch vor der Erstiwoche bereits zu repräsentieren und sind quasi der Beginn der ESA. Erinnerung bitte eure jeweiligen Fachschaften daran, sich für die Schichten einzutragen! Infos bitte noch mal rumschicken an Referent\*innen.
  - *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*
- Personalstruktur
  - Alex hat außerdem Gespräche mit vielen Interessierten geführt, die gerne als PLs im Referat für Lehre und HoKo tätig werden würden (Ergebnis siehe Wahl von PLs).
- Arbeitskreise und Co.
  - Es gab eine Videokonferenz zum Thema data.RWTH Arbeitskreis. Alex wird seitens des AStA als schreibender Teilnehmer an der Ausarbeitung des Antrags teilnehmen, Marc als lesend und kommentierend. Es stehen einige Termine und lehrebezogene Vorstellungsrunden an, bspw. war bereits das erste RWTHApp Treffen dieser Legislatur, es folgen noch Kennenlernetmine bei CLS, ExAcT und mehr.
- RWTHApp
  - Es wäre cool, wenn die RWTHApp über den AStA nochmal intensiver beworben werden würde, da es auch und vorallem der LernraumAmpel an Reichweite fehlt. Die Mensa-Ampel wurde als ein zukünftiges Projekt erneut besprochen.
- Tagesgeschäft
  - Die Beratung per Mail wird sehr intensiv genutzt - macht Spaß! Saskia und Alex haben mit den Anwälten gesprochen, ab nächstem Monat werden nicht mehr die Allgemeine sowie die Prüfungsrecht-Beratung zeitgleich stattfinden, wodurch wieder immer der Beratungsraum genutzt werden kann. Tagesgeschäft läuft insgesamt. Demnächst kommt der jährliche Aufruf bezüglich der Besetzung von Senats- und Rektoratskommissionen.
- Sonstiges
  - Es wird am 23.08. ein erstes Socializing geben - Save The Date! Wir veranstalten eine 'Hello-Goodbye'-Feier, um den ehemaligen AStA gebührend zu verabschieden und den neuen AStA entsprechend willkommen zu heißen. Ein Ort wird noch bekanntgegeben, sobald er feststeht - wir versuchen aufgrund der Kostenfrage aktuell, eine günstige Wohnheimsbar zu bekommen. Vorschlag: Humboldthaus, Studentendorf, Eimer, Motorbar, Symposium.
  - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 250€ für eine Location für das AStA-Socializing auszugeben.(17/0/0) (*finanzwirksam, Lehre*)

## TOP 17 Bericht Soziales

- Die Beratung wird langsam wieder häufiger genutzt, vor Allem die Bereiche Wohnen und BaFöG sind gefragt. Außerdem wurde die Aktualisierung und Übersetzung der Info-Materialien weitestgehend abgeschlossen. Weiterhin wurden einige neue Materialien bestellt um die Studis mit den aktuellsten Informationen versorgen zu können. Die neue PL Olesja hatte ihren ersten Arbeitstag und wurde bereits zum Teil von Johanna eingearbeitet. Weiterhin wird Saskia sich morgen (Freitag) mit dem ACLV treffen um eine Kooperation bzgl. eines Workshops zu Steuererklärungen zu sprechen.



- Es wird nachgefragt, ob es zur BAföG-Erhöhung in der Beratung (im AStA und dem Studierendenwerk) Schwierigkeiten gibt.
- Bisher eher Erstis die beraten werden wollen. BAföG Beratung ist bisher noch nicht gestiegen. Die Infos auf der Seite des Studierendenwerkes sind noch falsch. Hierzu wird eine Anmerkungen eingereicht.

## TOP 18 Bericht Kultur

- Allgemeines
  - Das Tagesgeschäft läuft.
- Tagesgeschäft
  - Semesteranfangsparty (SAP)
    - Pläne und Aufbau wurden überarbeitet und für gut empfunden.
    - Treffen für Strom, Wasser und Brandmeldeanlage (BMA) stehen für September an. Die Treffen werden mit den anderen Partys gemeinsam stattfinden (Maschi- und BauStrom Party). Für die Organisation muss man nochmal KO-Tropfen-Thematisieren, hierfür wurde Kontakt mit dem Weißen-Ring aufgenommen. Die BMA wird automatisch Nachts angeschaltet, wodurch dies Geld einspart.
    - Es wird gefragt wie es mit der Absprache mit Dominos aussieht. Das ESA Team ist im Gespräch, jedoch wurde Dominos wieder verkauft und es sieht so aus, als ob sie nichts mehr Sponsoren.
  - Erstsemesterarbeit (ESA)
    - Erster Besuch war für dieses Treffen geplant.
    - Regelmäßige Besuche sind geplant von beiden Seiten aus.
    - Kooperation noch offen.
    - Es gab ein erstes Treffen mit der ZHV. Niklas war dabei um sich das anzuschauen. Die Referent\*innen sollen vom ESA-Team gefragt werden, ob sie helfen.
    - Am Freitag gibt es noch einen AStA-Stand. Möchte der AStA einen Stand?
  - Kanzler
    - Aus dem Gespräch mit dem Kanzler ergeben sich für das Referat Kultur große Möglichkeiten und auch Ideen bezüglich der Unterführung, Campus Festival, 150 Jahr-Feier für Studis und Engagierte. Synergien sollen hier geschaffen und genutzt werden.
- Projekte
  - Rüdi Rockt
    - Das RudiRockt mit dem Rektor wird im Wintersemester wieder am 25.10. stattfinden. Das Bistro wurde angefragt. Der Rektor kennt den Termin schon und soll wie im letzten Wintersemester mit dem Vorsitzenden des AStA kochen. Die Fachschaften, die Dekanate, die ZHV, das Rektorat, das STW, die Eigeninis und die Listen werden eingeladen. Soft-Drinks werden wieder über das STW bestellt, sowie Geschirr. Außerdem stellen wir die Musikanlage und den DJ.

## TOP 19 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Die AV hat sich gestern mit der FH zusammengesetzt. Dort war der Projektleiter für Internationales, sowie der Referent für Soziales anwesend. Die FH fragt, ob die AV regelmäßige Termine haben möchte, dem hat die AV zugestimmt. Es soll sich vorerst ein Mal im Monat getroffen werden. Es wird vorgeschlagen die AV vor den AStA-Bericht zu ziehen.

## TOP 20 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Es liegt kein Bericht vor.

## TOP 21 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Hannah berichtet als freiwillige Mitarbeiterin des GSP, dass Saskia als Gleichstellungsprojektbeauftragte zurückgetreten ist. Aktuell findet eine Übergabe statt und die Veranstaltungen werden nach hinten geschoben. Anmerkung: Es ist löblich, dass eine freiwillige Mitarbeiterin des GSP berichtet, während der entschädigte Projektbeauftragte nicht auf den letzten AStA-Sitzungen anwesend war, sowie weder Sprechstunden noch andere Aufgaben wahrgenommen hat.

## TOP 22 Vorschlag und Wahl von Projektleiter\*innen

- Vorsitz:
  - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
  - Amanda Myrcik - Erinnerungskultur
    - Amanda arbeitet seit 2016 im AStA und hat mit den alten Referent\*innen das Projekt zwischen Hörsaal und Hakenkreuz auf die Beine gestellt. Das Projekt 100 Jahre AStA war bisher weniger erfolgreich. Amanda ist noch bis Ende September da und möchte bis dahin das Projekt weiter voran bringen.
    - Hast du konkrete Ideen? PPT ist hierzu vorbereitet worden. Eine Übergabe an zukünftige PLs ist geplant.
    - **Beschluss:** Der AStA wählt Amanda Myrcik als Projektleiterin für Erinnerungskultur (15/0/0). (*Wahlen, Öffentlichkeit*)
  - Alexander Heit - Erinnerungskultur
    - Alexander ist ebenfalls seit 2016 im Team und ebenfalls nur noch bis Ende September da. Er möchte das Projekt bis dahin noch unterstützen und eine gute Übergabe gewährleisten.
    - Was möchtet ihr unbedingt noch schaffen?
    - Umsetzbaren Projektplan und interessierte PLs
    - Anmerkung: Vielen Dank für eure lange und tolle Arbeit!
    - **Beschluss:** Der AStA wählt Alexander Heit als Projektleiter für Erinnerungskultur (15/0/0). (*Wahlen, Öffentlichkeit*)
- Finanzen und Organisation:
  - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
  - Maike Kolander:
    - Maike kann leider gerade nicht anwesend sein, hat aber ein Video gemacht. Sie hat im letzten Jahr unter Aline als Projektleiterin gearbeitet und würde gerne Alex weiter aushelfen.
    - **Beschluss:** Der AStA wählt Maike Kolander als Projektleiterin für Lehre und Hochschulkommunikation (15/0/0) (*Wahlen, Lehre*)
  - Fabian Comanns

- Fabian ist seit 2013 in der Fachschaft Kommunikationswissenschaft (später auch Psychologie) engagiert und ab Oktober wird er im Senat tätig werden.
- Warum genau jetzt AStA? Mischung aus Neugier nach was neuem und Gesprächen mit Alex.
- **Beschluss:** Der AStA wählt Fabian Comanns als Projektleiter für Lehre und Hochschulkommunikation (15/0/0) (*Wahlen, Lehre*)
- Carolin Weyrich
  - Caro studiert seit 2017 an der RWTH und engagiert sich in der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften. Seit August 2018 hat sie das Lehrer-Referat der Fachschaft inne. Außerdem arbeitet sie im Dekanat Maschinenwesen und bereitet dort die Studienberatssitzungen vor und nach. Sie möchte gerne an der Aufgabe wachsen.
  - **Beschluss:** Der AStA wählt Carolin Weyrich als Projektleiterin für Lehre und Hochschulkommunikation (15/0/0) (*Wahlen, Lehre*)
- Soziales:
  - keine Vorschläge
- Kultur:
  - Niklas Duhr Kulturveranstaltungen
    - Nik hat das letzte Jahr die PP-Karaoke gemacht und weiter geholfen. Themen die ihn interessieren: unterführung und Kontakt mit HoRa.
    - **Beschluss:** Der AStA wählt Niklas Duhr als Projektleiter für Kultur (14/0/0) (*Wahlen, Kultur*)
  - David Hall Kulturveranstaltungen
    - Bekannt aus dem HoRa und Studierendenparlament. Im letzten Jahr Wahlhelfer und hat hierdurch den AStA kennengelernt. Kulturreferat weil Erfahrung mit Planung und Kultur. Musikalische Ideen und größere Events sind Interessen. HoRa macht er nebenbei aber auch etwas weiter. Sieht dort Vorteile.
    - **Beschluss:** Der AStA wählt David Hall als Projektleiter für Kultur (14/0/0) (*Wahlen, Kultur*)
  - Jonathan Wiemann Kulturveranstaltungen
    - Hat in den letzten 2 Jahren bei der Baustrom mitgeholfen und engagiert sich bei der Fachschaft E-Technik.
    - **Beschluss:** Der AStA wählt Jonathan Wiemann als Projektleiter für Kultur (14/0/0) (*Wahlen, Kultur*)
  - Lina Wiebesiek Kulturveranstaltungen
    - Lina kann heute leider nicht anwesend sein. Hat viele Ideen die sie einbringen möchte.
    - **Beschluss:** Der AStA wählt Lina Wiebesiek als Projektleiterin für Kultur (14/0/0) (*Wahlen, Kultur*)

## TOP 23 Verschiedenes

- Frage: Ausführlich rechtzeitig schriftlich berichten und dann Rückfragen beantworten oder kurz schriftlich berichten, ausführlich mündlich berichten und Fragen diskutieren? Diskussion ob Meinungsbild eingeholt werden soll. Diskussion soll auf der nächsten Sitzung stattfinden.
- Es kommt zur Zeit extrem viel Spam auf die AStA Emails rein. Dies ist ein hochschulweites Problem, auf dem Blog des ITC gibt es dazu einen Beitrag:
- <https://blog.rwth-aachen.de/itc/2019/08/07/spam-welle-rwth-2019/>. Ihr könnt euch dort Tipps und Tricks abholen, um euer Mailfach entsprechend spamresistenter zu machen. Die Filter müssen trainiert werden, dann klappen die auch.

- Ich fordere hiermit den AStA dazu auf seinen Zusagen nachzukommen und den Titel der entsprechenden Projektleiter\*innen bis spätestens zum 21.08.19 anzupassen. Anmerkungen: Warum braucht man immer einen direkten Titel? Des Weiteren warum der Zeitpunkt? Deadline ist hinfällig. Diskussion über Sinnhaftigkeit soll stattfinden.
- Bezogen auf die Redeform während der Sitzung: Überlegen ob der aktuelle Modus sinnvoll ist. Dementsprechend in Ref-Runde und dann AStA Sitzung besprechen.

Ende der Sitzung: 21:03 Uhr